

Grußadresse des Zentralkomitees an den 8. Kongreß des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten und Gästen des 8. Kongresses des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes sowie allen Gewerkschaftsmitgliedern brüderliche Kampfesgrüße.

Der 8. Kongreß des FDGB ist ein bedeutsames Ereignis im gesellschaftlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik. Vor einem Jahr beriet der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands am selben Ort über die grundlegenden Aufgaben zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserer Republik. Gemeinsam können wir heute auf diesem Gewerkschaftskongreß feststellen, daß wir bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages und der von ihm gestellten Hauptaufgabe ein gutes Stück vorangekommen sind.

Im unverbrüchlichen Bruderbund mit der Sowjetunion, fest und unwiderfürlich verankert in der sozialistischen Staatengemeinschaft, haben unsere Deutsche Demokratische Republik weiter allseitig gestärkt.

Wie die anderen Bruderstaaten verfolgt unsere Republik übereinstimmend mit dem Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion eine aktive Politik des Friedens, der Sicherheit und der Entspannung. So trägt sie dazu bei, günstige äußere Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus in unseren Ländern zu schaffen. Die Gewerkschafter der Deutschen Demokratischen Republik haben daran einen hervorragenden Anteil.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands spricht dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, allen seinen Mitgliedern und Funktionären von ganzem Herzen den Dank für ihr unermüdliches Wirken im Interesse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, zum Wohle des Volkes unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik aus.

Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund mit seinen 7,3 Millionen Mitglie-